

Waterkant beim Hessestag

Shanty-Chor holt zum Jubiläum 15 stimmungswichtige Gruppen nach Oberursel

Was wir heute als romantisch empfinden, war früher Bestandteil eines harten Arbeitsalltags an Bord eines Schiffes: der Shanty. Freunde der Seemannslieder gibt es in Oberursel einige. Im Jubiläumsjahr plant der Chor große Konzerte.

■ Von Christine Šarac

Oberursel. „What Shall We Do With The Drunken Sailor“ oder „Rolling Home“ sind wohl die bekanntesten Shantys. Auch wenn Oberursel nicht an der Waterkant liegt, wie der Shanty-Chor Oberursel einmal gesungen hat, sondern eben mitten in Hessen mit höchstens einigen Badeseen in der Umgebung, so gibt es in der Brunnenstadt

doch viele, die Seemannslieder mögen. Der Shanty-Chor Oberursel wird in diesem Jahr 25 Jahre alt und plant zwei große Konzerte.

Mit acht Mann fing damals alles an, erzählt der „Penny-maker“, also der Kassenwart des Vereins, Werner Seitz. Diese acht Sänger waren allesamt Mitglieder der Marinekameradschaft Oberursel, die sich für die Shanty-Tradition begeisterten. Shantys, das sind rhythmische Lieder, mit denen sich die Seeleute früher die harte Arbeit an Bord von Segelschiffen und Fregatten ein wenig erleichterten. Der Shanty-Man sang die oftmals improvisierten Solo-Stellen und die Mannschaft antwortete ihm im Rhythmus der auszuführenden Arbeiten. Heute, in Zeiten modernster

Technik, gehören die Shantys zur Nostalgie.

Nach der Gründung wurde der Oberurseler Chor damals schnell größer, und heute gehören ihm 36 Sänger und Musiker an. Der 85 Jahre alte Karl Eichhorn ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied. Er wurde kürzlich während der Jahreshauptversammlung des Vereins zum Ehrenmitglied ernannt. Er singt noch heute Soli.

Eichhorn ist allerdings nicht das älteste Mitglied. „Dieser Titel kommt dem 89-jährigen Herbert Winzek zu“, erzählt Seitz. Auch er ist aktiver Sänger – seine Spezialität ist das Lied „La Paloma“ dessen in Deutschland bekannteste Version von Hans Albers stammt. Während früher hauptsächlich Oberurseler im Chor sangen, so kommen die heutigen Mitglieder aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet. „Zurzeit haben wir drei Oberurseler Mitglieder. Aber auch aus Bad Homburg, Kronberg, Frankfurt, Kelkheim und Schwalbach kommen unsere Sänger“, so Seitz. „Das am weitesten entfernt wohnende Mitglied lebt in Wiesbaden.“

Wer beim Shanty-Club „an Bord“ kommen möchte, kann einfach zu einer der Übungsstunden kommen, die immer dienstags von 20 Uhr an in der Burgwiesenhalle stattfinden. Auch zwei Frauen gibt es in dem sonst von Männern dominierten Genre. Das sind zum einen die Dirigentin Ute



Auch im Radio war der Shanty-Chor schon häufiger zu hören. Diese Aufnahme entstand im Jahr 2004. Damals organisierte der Chor ein großes Festival in Oberursel. Foto: Reichwein



Karl Eichhorn gründete den Chor vor 25 Jahren mit. Er ist Ehrenmitglied des Vereins.

Christmann und zum anderen die Akkordeonspielerin Hildegard Popp. „Wir bewältigen im Jahr etwa 40 Auftritte“, berichtet Werner Seitz voller Stolz. Highlight im vergangenen Jahr waren die Auftritte während einer Chor-Reise am Nordseestrand in Cuxhaven und Helgoland sowie das Jubiläumskonzert des befreundeten Shanty-Chors in

Simmern. Doch nicht nur bei Konzerten stehen die Sänger auf der Bühne, auch bei Geburtstagen oder Festen treten sie auf. „Unser wohl außergewöhnlichster Auftritt war auf einer Beerdigung“, berichtet Seitz.

Stolz sind die Sänger auch auf den im vergangenen Jahr errungenen Titel „Verein des Jahres“, der vom Radiosender

HR4 vergeben wurde. Mit der unglaublichen Zahl von 7546 Punkten konnte sich der Shanty-Chor beim im Juni stattfindenden Finale gegen den Verein „Miteinander-Füreinander“ aus Eschborn durchsetzen.

Zum Jubiläum organisiert der Shanty-Chor beim Hessestag für die Zeit vom 11. bis 13. Juni ein großes Treffen

hessischer Shanty-Chöre. Insgesamt 15 Chöre werden in drei Konzerten unter dem Motto „Die Waterkant ins Hessenland“ im Zelt der Bundeswehr am Sportgelände in der Karl-Hermann-Flach-Straße zu hören sein. Die Sänger treten darüber hinaus am 15. Juni im Hessestagszelt der Vereinigung für Tanz und Trachtenpflege (HVT) auf.